



## Finanzielle Not bei chronischen Krankheiten in der Schweiz (FINK): Erste Einsichten und Reflexionen zum transdisziplinären partizipativen Forschungsansatz

**Autor:innen:** Dr. Bettina Schwind, Dr. Andrea Schöpf Lazzarino, Dr. Rosa Visscher, Elena Alder, Josip Jurisic, Dr. Karin Ribl  
Careum Hochschule Gesundheit, Teil der Kalaidos Fachhochschule Schweiz

### Hintergrund

- 1/3 der Schweizer Bevölkerung leidet an einer chronischen Krankheit (BFS, 2019)
- Chronische Krankheiten verursachen ca. 80% der direkten Gesundheitskosten
- 65% der gesamten Gesundheitskosten werden von privaten Haushalten getragen (Wieser et al., 2014; BFS, 2019)

### Fragestellung

1. Wie wird finanzielle Belastung und deren Auswirkungen auf das Wohlbefinden bei Menschen mit chronischer Krankheit verstanden?
2. Wie ist das Ausmass der finanziellen Belastung und deren Auswirkungen auf das Wohlbefinden bei chronisch kranken Menschen in der Schweiz?

### Persona

#### Rahel, 40 Jahre

- Alleinerziehend, 2 Kinder (3 und 6 Jahre)
- Seit 15 Jahren an Fibromyalgie erkrankt
- Reduktion Arbeitspensum: Von 60% auf 20%



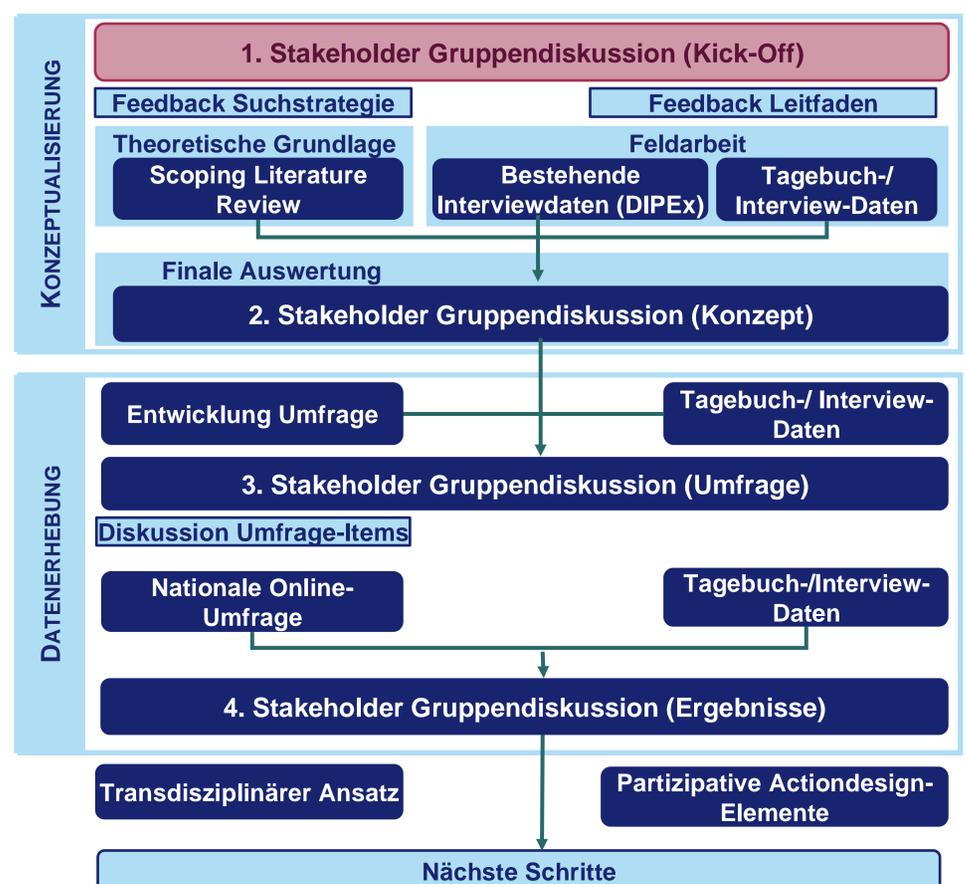
#### Ihre Situation

Vor kurzem wurde bei Rahel Brustkrebs diagnostiziert. Die Koordination der Kinderbetreuung ist sehr schwierig. Auch der finanzielle Druck ist hoch, da sie weder eine Invalidenrente noch Taggelder von der Krankenkasse erhält. Sie erhält lediglich Alimente. Durch die zusätzliche Diagnose Brustkrebs sind die beruflichen Perspektiven eingeschränkt und Rahel wird von Zukunftsängsten geplagt.

#### Mögliche Lösungsansätze

- Sozialhilfe/IV
- Administrative Begleitung
- Case Management
- Netzwerkanalyse für Support
- Flexibles Arbeitsmodell

### Vorgehen und Stand der Projekt-Umsetzung



### Stärken

- Integration vielfältiger Erfahrungen aus Praxis, Politik und Forschung
- Verzahnung von Gesundheit und Sozialem
- Erweiterung des Blickwinkels
- Erlebbarkeit der Mehrdimensionalität und Komplexität

### Herausforderungen

- Schaffung eines gemeinsamen Verständnisses
- Risiko, relevante Stakeholder zu übersehen
- Koordination und Organisation bei Mehrsprachigkeit

### Mehrwert

- Hohe gesellschaftliche Relevanz
- Grosses Interesse an der Verbesserung der Lebenssituation
- Entwicklung von **Personas** unterstützt lebens- und praxisnahe Konzeptentwicklung

